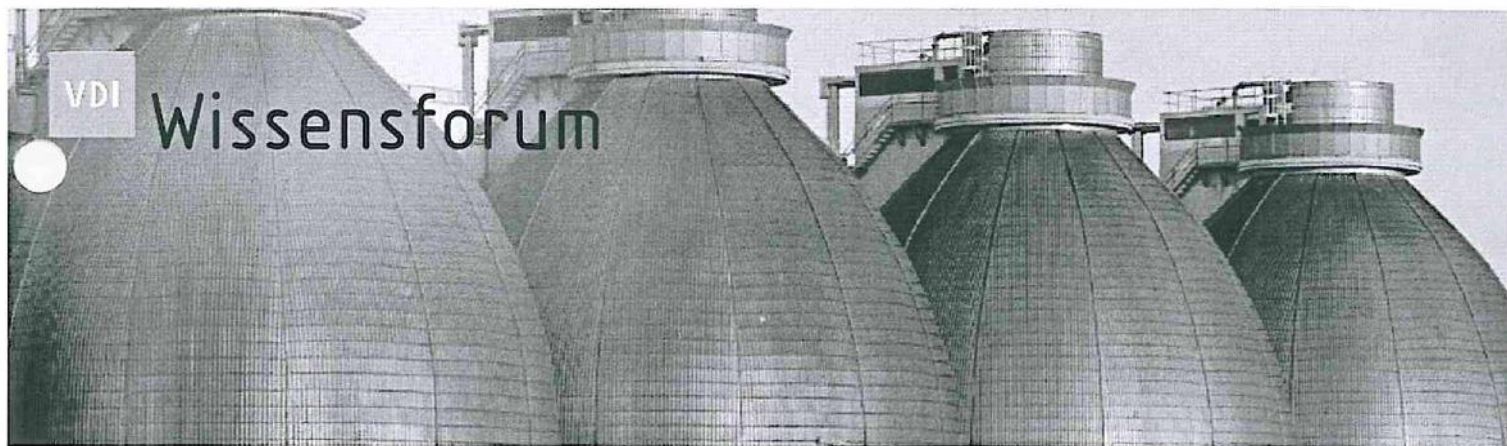




VDI

Wissensforum

6. VDI-Fachkonferenz mit begleitender Fachaussstellung

Klärschlammbehandlung

16. und 17. September 2015, Welcome Hotel Paderborn

TOP-THEMEN DER KONFERENZ

- Die Novelle der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) und der Düngemittelverordnung
 - Überblick über Neuerungen in der Trocknungstechnik
 - Entwicklungen im Bereich Faulung und Biogaserzeugung
 - Anlagenbeispiele aus Neu- und Umbau von Klärschlammverbrennungsanlagen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
 - Projektergebnisse zur Gewinnung von Phosphor und anderen Wertstoffen aus Klärschlamm und Klärschlammaschen
- + Besichtigung der energieautarken Kläranlage der Stadt Paderborn am Nachmittag des 15. September**

KONFERENZLEITER



Prof. Dr.-Ing. Reiner Numrich, Universität Paderborn

+ SPEZIALTAG



Trocknung von Klärschlamm

15. September 2015, Paderborn

Seminarleiter: **Dipl.-Ing. Ulrich Jacobs**, ESI EcoSystemsInternational, Grömitz

Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH

www.vdi.de/klaerschlamm

Telefon +49 211 6214-201 | Fax +49 211 6214-154

Bildquelle: © Jenseman04 - Fotolia.com

DIENSTAG 15. SEPTEMBER 2015

16:00 Busabfahrt zum Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB),
Bentfelder Straße 12, 33106 Paderborn-Sande
Treffpunkt Welcome Hotel Paderborn, Haupteingang

**ab 16:30 Besichtigung der energieautarken Kläranlage
der Stadt Paderborn**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte kreuzen Sie bei der Anmeldung die
Zusatzleistung an, wenn Sie an der Besichtigung teilnehmen möchten.

MITTWOCH 16. SEPTEMBER 2015

09:15 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Reiner Numrich, Universität Paderborn

Neue rechtliche Rahmenbedingungen und Genehmigungsverfahren

**09:30 Auswirkungen der Novelle der Klärschlammverordnung
(AbfKlärV) auf die Entsorgung kommunaler Klärschlämme in
Deutschland**

- Landwirtschaftliche Klärschlammverwertung
- Phosphor und Phosphorrecycling
- Novelle der Klärschlammverordnung (AbfKlärV)
- Auswirkungen im Düngerecht
- Thermische Klärschlammbehandlung (Monoverbrennung;
Mitverbrennung)

Dr. Claus-Gerhard Bergs, Referatsleiter, Referat WR II 4 – Siedlungsabfälle,
Thermische Behandlung von Abfällen, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

**10:10 Durchführung von Genehmigungsverfahren am Beispiel der
Monoklärschlammverbrennung auf der Kläranlage Straubing**

- Klärschlammverbrennung
- Monoverbrennung
- Sludge2Energy
- Anlage zur öffentlichen Versorgung
- Rostfeuerung

Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping, Geschäftsführer, ATEMIS GmbH
Ingenieurbüro für Abwasser- und Energietechnik, Aachen

10:50 Kaffeepause

Entwicklungen im Bereich Faulung und Biogaserzeugung

**11:20 Energie aus Klärschlamm: Die Kläranlage als
Energiesystemdienstleister der Zukunft?**

- Energie aus Klärschlamm
- Optimierung und Flexibilisierung der Faulung
- Lastmanagement bis zur Bereitstellung von Regelenergie
- Einsatz von Co-Substraten

Dipl.-Ing. Robert Lutze, Fachgebiet Abwassertechnik, Institut IWAR,
Technische Universität Darmstadt, Darmstadt

MITTWOCH 16. SEPTEMBER 2015

**12:00 Biomethan und Wasserstoff auf Kläranlagen bei
Emschergenossenschaft und Lippeverband**

- Vorstellung Demonstrationsprojekt EuWaK: Erdgas und Wasserstoff aus
Kläranlagen
- Vorstellung Pilotprojekt BioHyMeth: Biologische Wasserstoff- und
Methanproduktion
- Vorstellung Forschungsprojekt MBZ: Weiterentwicklung der mikrobiellen
Brennstoffzellentechnik auf Kläranlagen
- Vorstellung Forschungsprojekt Wastrak: Methanolsynthese aus Faulgas
- Ausblick

Dipl.-Ing. Patrick Schulte, Schlammbehandlung, Abteilung Abwasser, Geschäfts-
bereich Technische Services, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen

12:40 Mittagspause

Mechanische und Thermische Behandlung von Klärschlamm

**13:40 Die thermische Desintegration von Klärschlamm und
die Auswirkungen auf die nachfolgenden Verfahrensschritte
Entwässerung und Trocknung**

- Thermische Desintegration von Klärschlamm mit der Haarslev HCHS
Hydrolyse
- Betriebserfahrungen aus dem Forschungsprojekt auf der Kläranlage
Grevesmühlen
- Verbesserung des nutzbaren Energiepotentials
- Einfluss der Hydrolyse auf das Entwässerungsverhalten der Schlämme
- Energie- und Massenbilanz für eine nachgeschaltete thermische
Behandlung der Schlämme

Dipl.-Ing. Ulrich Jacobs, Geschäftsführer, ESI – EcoSystemsInternational, Grömitz

Thermische Verwertung von Klärschlamm in zentralen und dezentralen Verbrennungsanlagen – Anlagenbeispiele

**14:20 Klärschlammmonoverbrennung – Beispiele technischer
Lösungen in Deutschland, Italien und der Schweiz**

- Stand der thermischen Klärschlammverwertung in Deutschland, Italien
und der Schweiz
- Erneuerung Klärschlammverbrennungsanlage Karlsruhe (D)
- Neubau Klärschlammverwertungsanlage ARA Zürich-Werdhölzli (CH)
- Ersatz Klärschlammverbrennungsanlage (Prato I)
- Ausblick

Dipl.-Ing. Andreas Münzmay, Stellvertretender Niederlassungsleiter,
TBF + Partner AG, Böblingen

**15:00 Vom Klärschlamm zum Dünger – Wirtschaftliche thermische
Klärschlammbehandlung für mittlere Kläranlagengrößen**

- Thermisch energieautarke Trocknung und Mineralisierung –
Wärme-konzepte
- Kostensicherheit für Kläranlagen durch Phosphor-Rückgewinnung –
Produktion eines Düngemittelrohstoffes aus entwässertem Klärschlamm
- Bericht über Planung, Bau und Inbetriebnahme einer PYREG-Anlage auf
der Kläranlage Linz-Unkel

Dr.-Ing. Manfred Tomalla, Inhaber, Ingenieurbüro Dr.-Ing. Manfred Tomalla,
Kreuztal

15:40 Kaffeepause

16:10 Praxisbeispiel dezentrale thermische Klärschlammbehandlung

- Rahmenbedingungen der Klärschlammbehandlung in Deutschland
- Thermische Verfahren für dezentrale Klärschlammbehandlung
- Aspekte des Downscalings
- Beispiel dezentrale Klärschlammverbrennungsanlage
- Genehmigungsverfahren

Dipl.-Ing. Jörn Franck, Geschäftsführer, Dr. Born – Dr. Ermel GmbH, Achim

16:50 Klärschlammreformierung in Grünstadt als Beispiel für eine dezentrale thermische Verwertung

- Dezentrale energetische Verwertung von Klärschlamm
- Abwärmenutzung im solaren Klärschlamm Trockner
- Gewinnung eines mineralischen phosphathaltigen Produkts sowie einer Düngekohle

Dr.-Ing. Steffen Ritterbusch, Geschäftsführer, Thermo-System Industrie- und Trocknungstechnik GmbH, Filderstadt

17:30 Wirbelschichtverbrennung von Klärschlamm

- Möglichkeiten der Trocknung und Verbrennung von Klärschlamm
- Technische und wirtschaftliche Grenzen der dezentralen Klärschlammverbrennung
- Umbau einer Pyrolyse-Versuchsanlage zu einer Klärschlammverbrennungsanlage – Vorstellung des Anlagenkonzeptes

Dipl.-Ing. Martin Plum, Fachbereich Angebote, WTE Wassertechnik GmbH, Essen, Dipl.-Ing. Dr. Thomas Gröbl, Verfahrenstechnik, EVN Abfallverwertung Niederösterreich GmbH, Zwentendorf, Österreich

Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag laden wir Sie herzlich zu einem Abendbiss ein. Nutzen Sie die Zeit, um Erfahrungen und Kontakte auszutauschen sowie die gewonnenen Erkenntnisse zu diskutieren.

DONNERSTAG 17. SEPTEMBER 2015

09:00 Verbrennung mechanisch entwässerter Schlämme mit geeigneten Abfallbrennstoffen

- Erfahrungen mit realisierten Anlagen in Österreich und in der Schweiz
- Technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte
- Zukünftige Anlagentypen basierend auf langjährigen positiven Erfahrungen

Dipl.-Ing. Josef Stubenvoll, Geschäftsführer, TBU Stubenvoll GmbH, Schlierbach, Österreich, Dipl.-Ing. Johannes Buß, Mitglied des Vorstands, WEHRLE-WERK Aktiengesellschaft, Emmendingen

09:40 Umweltfreundlichere Flockungsmittel als Option für die neue Düngemittelverordnung (DüMV)

- Aktueller Stand der Langzeit-Untersuchungen zur biologischen Abbaubarkeit
- Toxizität und Ressourcenschonung
- Ergebnisse technischer Praxisversuche zur Eindickung und Entwässerung von Klärschlamm

Prof. Dr.-Ing. Michael Sievers, Abwasserfahrenstechnik, Clausthaler Umwelttechnik-Institut (CUTEC), Clausthal-Zellerfeld

DONNERSTAG 17. SEPTEMBER 2015

Rückgewinnung von Wertstoffen – Phosphor aus Klärschlamm und Klärschlammaschen

10:20 P-RoC-Verfahren – Phosphorrückgewinnung aus Schlammwasser kommunaler Kläranlagen – Abhängigkeit der Effizienz von der Betriebsweise auf der Kläranlage

- Prinzip des P-RoC-Verfahrens
- Vergleich der Ergebnisse auf kommunalen Kläranlagen mit Eisenfällung bzw. Bio-P-Anlagen
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Dipl.-Geoök. Anke Ehbrecht, Fachbereichsleitung Umwelttechnologie, Kompetenzzentrum für Materialfeuchte (CMM), Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Eggenstein-Leopoldshafen

11:00 Kaffeepause

11:30 AirPrex®-Struvitgewinnung (MAP) aus Faulschlamm

- Darstellung der bestehenden großtechnischen Phosphor-Recyclingtechnologien (national und international)
- Beschreibung der angewendeten großtechnischen Verfahren inklusive der Einbindung auf der Kläranlage, der erforderlichen bzw. zu schaffenden Infrastruktur
- Bewertung der wirtschaftlichen Aspekte des Phosphor-Recyclings unter Berücksichtigung der Berechnungs- bzw. Verfahrensgrenzen sowie dem Medium aus welchem die Rückgewinnung erfolgt

Rudolf Bogner, Geschäftsführer, CNP-Technology Water and Biosolids GmbH, Hamburg

12:10 KRN-Mephrec – Bundesforschungsprojekt zur metallurgischen Klärschlammverwertung

- Verfahrensbeschreibung und Einordnung der Technologie
- Integration im Klärwerksprozess
- Bestätigte Kenntnisse und offene Fragen
- Projektumsetzung als Verbundforschungsvorhaben und Pilot im halbtechnischen Maßstab

Dipl.-Ing. Burkard Hagspiel, Werkleiter, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

12:50 Mittagessen

13:50 Umweltfreundliche Phosphatrückgewinnung aus Klärschlamm mit dem Budenheim-Verfahren

- Beschreibung des Verfahrens
- Aktueller Stand der Verfahrensentwicklung
- Eigenschaften des Recyclingdüngers
- Umweltaspekte
- Wirtschaftlichkeit des Verfahrens

Eva Stössel, Innovation and New Business Development, Chemische Fabrik Budenheim KG, Budenheim

14:30 Phosphatrecycling aus Klärschlammaschen: Das neue REMONDIS TetraPhos®-Verfahren

- Rückgewinnung von Phosphaten aus Mono-Klärschlammasche mit Hilfe von Phosphorsäure
- Reinigung und Recyclierung der Phosphorsäure in vier Selektionsstufen
- Gewinnung von RePacid®- Phosphorsäure als hochwertiger Grundstoff für die Industrie, Gips für die Baustoffindustrie und Rückführung von Eisen- und Aluminiumsalze zur Phosphorelimination in die Kläranlage

Dr. Martin Lebek, Bereichsleiter Betrieb, REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG, Lünen

15:10 Abschlussdiskussion

Prof. Dr.-Ing. Reiner Numrich, Universität Paderborn

15:30 Ende der Veranstaltung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

LEITER DER KONFERENZ

Prof. Dr.-Ing. Reiner Numrich

Universität Paderborn, Fakultät für Maschinenbau, Lehrstuhl für Fluid-
verfahrenstechnik

Studium zum Diplom-Ingenieur Maschinenbau mit Habilitation im Fach
Thermische Verfahrenstechnik. Der Konferenzleiter ist seit 2000 außer-
planmäßiger Professor an der Universität Paderborn und lehrt die Fächer
ANLAGENTECHNIK und APPARATEBAU in der Fakultät für Maschinenbau.
Er ist geschäftsführender Gesellschafter der Fa. GEV mbH, Borcheln, sowie
Gesellschafter der Deller GmbH, Siegen.

ZIELGRUPPE

- Technische Geschäftsführer, Technische Leiter, Betriebsleiter von
Kläranlagen, Kraftwerken und Verbrennungsanlagen, die Klärschlamm
mit verbrennen (z.B. Abfallverbrennungsanlage, Zement-, Papier-,
Chemieindustrie etc.)
- Planungsingenieure von technischen Ingenieurbüros
- Mitarbeiter von Umwelt-/Tiefbauämtern
- Hersteller von Gesamtanlagen und Anlagenkomponenten
- Mitarbeiter von Genehmigungsbehörden



VERANSTALTUNGSHINWEISE

VDI-Konferenz „Aufbereitung und Verwertung von MVA-Rückständen“
30. September 2015 in Würzburg (06K0159015)

27. VDI-Konferenz Thermische Abfallbehandlung 2015
01.–02. Oktober 2015 in Würzburg (06K0059015)

Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens
nach BImSchG
01.–02. Oktober 2015 in Frankfurt a. M. (06SE112005)

Rostfeuerung und Naturumlaufkessel in Großfeuerungsanlagen
10.–11. November 2015 in Köln (06SE905008)

FACHAUSSTELLUNG/SPONSORING

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser
VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleis-
tungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste
präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir
Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen
„Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch
zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen
Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ricarda Grabotin

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 6214-429

E-Mail: grabotin@vdi.de



Spezialtag

Trocknung von Klärschlamm

Dienstag, 15. September 2015, Welcome Hotel Paderborn

THEMA

Das Seminar vermittelt Ihnen in kompakter Form das Verfahren der Klärschlamm-Trocknung. Neben einem Überblick über die thermischen, die solaren und die thermisch unterstützten solaren Verfahren werden die Bilanzierung von Trocknungsanlagen und die Berechnung des Energiebedarfes ausführlich erläutert. Kosten und Wirtschaftlichkeit von Trocknungsanlagen werden ebenfalls thematisiert.

ZIEL DES SEMINARS

Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Klärschlamm-Trocknungsverfahren und Hinweise für die optimale Auswahl des richtigen Verfahrens. Richtlinien und Normen, die bei der Planung von Trocknungsanlagen berücksichtigt werden müssen, sind Ihnen nach dem Seminar geläufig.

SEMINARINHALT

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

09:00 Grundlagen der Trocknungstechnik

- Übersicht Trocknungsverfahren
- Wärmequellen – wie viel Wasser könnte ich mit der zur Verfügung stehenden Wärme verdampfen?
- Materialzufuhr – wie bekomme ich den Schlamm nur in den Trockner?
- Produktaustrag – Unterschiede und Einflussmöglichkeiten auf Form und Qualität
- Randbedingungen und Einsatzgrenzen – Nebenprodukte wie Abluft und Kondensat
- Realisierte Anlagen – ist Klärschlamm-Trocknung Geschmackssache?

Dr.-Ing. Manfred Tomalla, Inhaber, Ingenieurbüro Dr.-Ing. Manfred Tomalla, Kreuztal

09:45 Überblick über die Trocknungsverfahren, Trocknerbauarten, Betriebserfahrungen mit thermischen Trocknungsanlagen

- Energiebedarf
- Personalaufwand
- Wartungsaufwand
- Qualität des Trockenprodukts
- Verfügbarkeit/Langzeiterfahrungen
- Klärschlamm-Trocknungsverfahren
- Energie- und Massenbilanz Trocknung
- Auswahl eines geeigneten Trocknungsverfahrens
- Nebenanlagen von Klärschlamm-Trocknungsanlagen
- Brüdenkondensation und Abluftbehandlung

Dipl.-Ing. Ulrich Jacobs, Geschäftsführer, ESI – EcoSystemsInternational, Grömitz

10:30 Kaffeepause

10:45 Planung von Trocknungsanlagen

- Trockner-Auswahlkriterien
- Komponenten von Trocknungsanlagen
- Planung und Auslegung von thermischen Trocknungsanlagen
- Wärmebedarf und Wärmequellen
- Welche Richtlinien sollten bekannt sein und beachtet werden?
- Klärschlamm-Trocknung – aber sicher! Gefährdungen und Sicherheitsmaßnahmen
- Genehmigungsverfahren – kein Buch mit sieben Siegeln

Dr.-Ing. Manfred Tomalla

Komponenten und Nebenanlagen von Klärschlamm-Trocknungsanlagen werden eingehend erläutert. Die Besonderheiten der Solartrocknung werden anhand der Bauarten, der Planung und Auslegung und der Betriebserfahrungen dargestellt. Als Betreiber einer Anlage bekommen Sie Hinweise für Optimierungsmöglichkeiten und eine Hilfestellung bei der Beurteilung der Kosten und der Wirtschaftlichkeit von Trocknungsanlagen. Es besteht die Möglichkeit in einem kleinen Kreis von Teilnehmern, Probleme aus der Praxis zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

ZIELGRUPPE

Dieser Spezialtag wendet sich an Betreiber und angehende Betreiber sowie Planer von Klärschlamm-Trocknungsanlagen. In kompakter Form wird die Thematik Klärschlamm-Trocknung vermittelt.

11:30 Überblick über die verschiedenen Bauarten von Solartrocknungsanlagen

- Grundlagen der Solartrocknung und Kriterien zur Verfahrensauswahl
- Verfahrenskonzepte sowie deren Vor- und Nachteile (Batch/Konti)
- Anlagenbeispiele der verschiedenen Verfahrenskonzepte

Dr.-Ing. Steffen Ritterbusch, Geschäftsführer, Thermo-System Industrie- und Trocknungstechnik GmbH, Filderstadt

12:15 Mittagessen

13:15 Planung und Auslegung von Solartrocknungsanlagen

- Rahmenbedingungen (Standort, Schlamm, Verwertungswege)
- Anlagenkomponenten und Peripherie
- Flächenbedarf in Abhängigkeit der Klimabedingungen
- Jahreszeitlicher Verlauf der Trocknungsleistung
- Abluftbehandlung bei Solartrocknungsanlagen
- Abwärmenutzung zur Unterstützung von Solartrocknungsanlagen
- Abwärmequellen und Wärmeeintragskonzepte (Bodenheizung/Luftheizung)
- Spezifischer Wärmebedarf bei der Nutzung verschiedener Wärmequellen
- Anlagenbeispiele

Dr.-Ing. Steffen Ritterbusch

Dr. Tilo Conrad

14:00 Kleine Klärschlamm-Trocknungssysteme

- Aktuelle Entwicklungen – neue Systeme
- Anwendungsgrenzen – kleiner geht nicht
- Betriebsaufwand – Hege und Pflege
- Einbindung in bestehende Anlagen
- Trends – quo vadis Klärschlamm-Trocknung?

Dr.-Ing. Manfred Tomalla

14:30 Kaffeepause

14:45 Kosten und Wirtschaftlichkeit der Klärschlamm-Trocknung

- Solare versus thermische Trocknung
- Technisch-wirtschaftliche Bewertung der Systeme
- Energiebedarf und Energieeffizienz
- Ausführung und Langzeitstabilität der Anlagentechnik
- Wartungsaufwand und Verschleiß, Personaleinsatz
- Emissionen/Abluft- bzw. Brüdenbehandlung
- Betriebssicherheit
- Baugröße und Flächenbedarf

Dipl.-Ing. Ulrich Jacobs

15:45 Abschlussdiskussion

VDI Wissensforum
KLÄRSCHLAMMBEHANDLUNG



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

☐ Ich nehme wie folgt teil:

Bitte Preiskategorie wählen

Preis p./P. zzgl. MwSt.	PS	Konferenz Klärschlammbehandlung 16.-17.09.2015 (06K0006015)	Spezialtag Trocknung von Klärschlamm 15.09.2015 (06ST106006)	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
Teilnahmegebühr	1	☐ EUR 1.320,-	☐ EUR 820,-	☐ EUR 1.840,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	☐ EUR 1.220,-	☐ EUR 770,-	☐ EUR 1.690,-
VDI-Mitgliedsnummer*				

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.
Sonderrabatte für Behörden und Hochschulangehörige sind auf Anfrage möglich.

1111

☐ Ich nehme an der Besichtigung am 15. September 2015 teil (kostenfrei).

☐ Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon

Fax

Mobilnummer

E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

☐ Visa ☐ Mastercard
☐ American Express

Karteninhaber

Kartenummer

Prüfziffer

gültig bis (MM/JJJ)

Datum

× Unterschrift

VDI Wissensforum

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum

Postfach 10 11 39

40002 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-201

Telefax: +49 211 6214-154

E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi.de/klaerschlamm

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung

Welcome Hotel Paderborn, Fürstenweg 13, 33102 Paderborn, Tel. +49 5251 2880-0

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig spätestens zum 21.07.2015 per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“, Telefon: +49 5251 2880-0, Telefax: +49 5251 2880-100, E-Mail: info.pad@welcome-hotels.com. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Mitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Leistungen:

Konferenz: Im Leistungsumfang sind die Konferenzunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen, Besichtigung der energieautarken Kläranlage (begrenzte Plätze) und die Abendveranstaltung enthalten. Die Konferenzunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Spezialtag: Im Leistungsumfang sind die Unterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Besichtigung der energieautarken Kläranlage (begrenzte Plätze) enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern vor Ort ausgehändigt.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit wider sprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.